

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

IRRE oder Der Hahn ist tot

Die Freiburger Hilfgemeinschaft ist eine Anlaufstelle für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Im Gegensatz zu einer klinischen Betreuung ist hier der Aufenthalt freier und von einer Medikation losgelöst. Der beeindruckende Dokumentarfilm von Reinhild Dettmer-Finke begleitet als Langzeitbeobachtung die Menschen der Hilfgemeinschaft und begegnet ihnen mit einem offenen, respektvollen Blick, der ihre eigene Sicht auf ihre Beeinträchtigung verständlich vermittelt.

Schon von Beginn des Films an spürt man das vertrauensvolle Verhältnis, das das Filmteam rund um die Regisseurin Dettmer-Finke zu den Menschen in der Anlaufstelle aufgebaut hat. Ohne Berührungsängste oder Scham sprechen die Menschen offen über ihre psychischen Beeinträchtigungen, die sie am „normalen“ Leben nicht mehr haben teilnehmen lassen. Menschen wie Olli, der aufgrund seiner Krankheit nicht mehr arbeiten konnte. Doch jetzt arbeitet er in der Anlaufstelle und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Leitung und den Betroffenen. Oder Sarah, die bei ihrer Arbeit in der Küche und am Kaffeetresen die Struktur findet, die sie braucht, um ihren Alltag meistern zu können. Dettmer-Finke macht deutlich, dass das, was hier geschieht, etwas Positives ist, etwas, das Halt gibt. Doch sie und Kameramann Ingo Behring lassen die Kamera auch laufen, wenn in der Gruppe eine hitzige Diskussion über Medikation entbrennt. Oder wenn es schwerwichtige Momente gibt, wenn Menschen sich alleine oder verloren fühlen. IRRE ODER DER HAHN IST TOT ist ein ruhiger, beobachtender Film. So wird aus dem Film ein Porträt von Menschen in einer Einrichtung, das von Empathie und großem Respekt zeugt.



Dokumentarfilm
Deutschland 2021

Regie: Reinhild Dettmer-Finke
Länge: 79 Minuten
FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com